

Vor der Ausfahrt der „Deutschland“.

Washington, 25. Juli. (Reuter.)

Wie aus Baltimore berichtet wird, begeben sich der Kreuzer „North Carolina“ und zwei Zerstörer außerhalb der Vorküste von Virginia, um dort dafür zu sorgen, daß bei der Ausfahrt des Unterseebootes „Deutschland“ die amerikanische Neutralität nicht verletzt werde.

New-York, 27. Juli.

Der Vertreter des Wolffschen Bureaus meldet: Der internationale Nachrichtendienst meldet aus Washington: England ließ wissen, daß es die amerikanische Regierung für etwaige Verluste verantwortlich machen will, die seinem Handel durch das Unterseehandelschiff „Deutschland“ verursacht werden sollte. Von amtlicher Stelle wird bestätigt, daß die amerikanische Regierung die Verantwortung übernimmt.